

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 23.02.2021 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin	-ab Pkt. 4. ztw., ab Pkt. 5-
Berheide, Werner	
Peitz, Helmut	-als Vertreter für Am. Pries-
Schöne, Dirk	
Sökeland, Dieter	
Weiß, Martha	-zu Pkt. 10 ztw.-
Budde, Robert	
Büdenbender, Jens	-zu Pkt. 10 und 11.1 ztw.-
Holz, Peter	
Lentz, Erich	
Westbrink, Norbert	
Niemerg, Sandra	-als Vertreterin für Am. Blüthgen-
Philipper, Johannes	
Franke, Michael	

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Holtkämper, Guido
Scholz, Dominik

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Verkauf der Sassenberger Sondergutscheinen

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass der Verkauf der Sassenberger Sondergutscheine mit Ablauf des 31.01.2021 beendet wurde. Insgesamt wurden an den Standorten Sparkasse Sassenberg (431 Gutscheine), Volksbank Sassenberg (444 Gutscheine) und am Rathaus (1.272 Gutscheine) 2.147 Gutscheine verkauft. Der Erlös beträgt insgesamt 42.940,00 €.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Aufstellung zusätzlicher Hundekotbeutelspender

Im Rahmen der Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses am 24.11.2020 -Pkt. 11 d. N.- hat Am. Rennemeier um Überprüfung gebeten, ob weitere Hundekotbeutelspender im Stadtgebiet aufgestellt werden können. Nach interner Prüfung teilt Bürgermeister Uphoff mit, dass entsprechend acht Spender installiert sind. Bürgermeister Uphoff bittet um Mitteilung von Standorten für weitere Spender, sodass diese über den städtischen Baubetriebshof nachgerüstet werden können.

Am. Büdenbender schlägt vor, einen Hundekotbeutelspender zwischen der Kolpingstraße und der Müllerstraße aufzustellen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Fördermittel zur Anschaffung von Lastenrädern

Bürgermeister Uphoff führt den Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 27.10.2020 -Pkt. 26 d. N.- in Erinnerung und berichtet sodann, dass die Beantragung von Fördermittel zur Anschaffung von Lastenrädern ab dem 01.03.2021 in Kraft trete. Die Richtlinien zum Förderprogramm sind unter dem Ortsrecht auf der städtischen Homepage zu finden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden

Die Verwaltung geht anhand der Vorlage vom 23.12.2020 auf die Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden für den Haupt- und Finanzausschuss ein und verliest diese im Wortlaut.

Einstimmiger Beschluss:

„Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses werden folgende Ratsmitglieder gewählt:

Johannes Philipper
Dirk Schöne“

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

4. Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes

Anhand der Vorlage vom 19.02.2021 geht der Kämmerer, Herr Holtkämper, auf den Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes ein. Mit Hilfe der Finanzstatusübersicht zum IV. Quartal 2020 (Anlage 1 zu dieser Niederschrift) erläutert Herr Holtkämper einzelne Punkte detailliert.

Etwaige Rückfragen werden durch die Verwaltung beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Die Verwaltung erläutert anhand der Vorlage vom 10.02.2021 die Produkte der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021, die in der Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschuss liegen.

Etwaige Rückfragen werden durch die Verwaltung beantwortet.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß der Anlage 2 zu dieser Niederschrift mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen.“

6. Umsetzung der Förderung aus dem europäischen Förderprogramm "WIFI4EU"

Die Verwaltung trägt vor, dass bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.12.2019 -Pkt. 4 d. N.- die Umsetzung der Förderung aus dem europäischen Förderprogramm "WIFI4EU" beraten wurde.

Seinerzeit wurde die Entscheidung über den Abruf der Mittel zurückgestellt, da die technischen Voraussetzungen für eine Umsetzung von Hotspots im Rahmen der Richtlinien noch nicht gegeben waren.

Im weiteren Verlauf der Berichterstattung anhand der Vorlage vom 10.02.2021 erläuterte die Verwaltung, dass weiterhin die technischen Voraussetzungen zur Erfüllung der Förderrichtlinien nicht vorliegen.

Zwischenzeitlich sei die Frist zum Abruf der Fördermittel bis zum 22.07.2022 verlängert worden. Daher könne zunächst weiterhin abgewartet werden, ob durch den Ausbau des Glasfasernetzes die Voraussetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfüllt werden können.

Auf Vorschlag der Verwaltung ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

„Der Fördergutschein der EU aus dem Programm 'WIFI4EU' wird zurzeit nicht in Anspruch genommen. Die Verwaltung wird beauftragt auf dem Mühlenplatz ein öffentliches WLAN unter Ausnutzung des bestehenden DSL-Anschlusses der Begegnungsstätte Mühle einzurichten. Die Erreichbarkeit des Netzes soll auf die Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr begrenzt werden. An der Begegnungsstätte Mühle ist ein Hinweis auf das öffentliche WLAN sowie ein QR -Logo mit einer Verlinkung zur städtischen Homepage anzubringen.“

**7. Zuschuss zur Anbringung einer Gedenktafel "Sankt-Georg-Kapelle" an der Pfarrkirche St. Johannes
-Antrag der Pfarrei St. Marien & Johannes Sassenberg vom 23.10.2020**

Die Verwaltung berichtet anhand der Vorlage vom 08.02.2021 über den Antrag der Pfarrei St. Marien & Johannes Sassenberg vom 23.10.2020 (Anlage 3) auf einen Zuschuss zur Anbringung einer Gedenktafel „Sankt-Georg-Kapelle“ an der Pfarrkirche St. Johannes.

Im Laufe der Diskussion beantragt Am. Berheide gem. § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Sassenberg, den Zuschuss zur Anbringung der Gedenktafel auf 1.500,00 € zu erhöhen.

Der Antrag findet mit 5-Ja-Stimmen und 10-Nein-Stimmen keine Zustimmung.

Nach weiterer Diskussion ergeht mit zwölf Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgender Beschluss:

„Die Stadt Sassenberg beteiligt sich im Rahmen des ‚Jubiläums - 900 Jahre Sassenberg‘ an den Kosten für die Anbringung einer Gedenktafel ‚Sankt-Georg-Kapelle‘ an der Pfarrkirche St. Johannes in der Erinnerung an den ersten Sakralbau in Sassenberg. Nach Verabschiedung der Haushaltssatzung 2021 ist aus dem Etat für das Jubiläum ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € an die Pfarrei zu zahlen.“

8. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Schöne stellt die Frage, ob nach erfolgreicher Nachfragebündelung des Glasfaserausbaus auch Vereine eine Anbindung zum Glasfaser bekommen würden. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass sowohl Privatpersonen, Arbeitgeber als auch Vereinen die Möglichkeit gegeben wird, sich an das Glasfasernetz anzuschließen.

9. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
. .
.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Sassenberg, 23.02.2021

Anlg.: 3

Josef Uphoff
Bürgermeister

Dominik Scholz
Schriftführer